

	<p>Objekt: Tyros</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18202648</p>
--	---

Beschreibung

Die neue Stadtära von Tyros setzt mit dem Jahr 126/125 v. Chr. ein. - Die Münze ist gleichzeitig mit dem goldenen Doppelschekel BM-002/16 entstanden und zeigt jene Münze, die als Schekel bis in die Kaiserzeit umlief und u.a. auch in Judäa gebräuchlich war. Gern wüsste man, wie genau die 30 Silberlinge aussahen, die Judas für seinen Verrat an Jesus erhielt. In Frage kommen die kaiserlichen Denare, aber auch eine Bezahlung mit den Schekeln von Tyros käme in Betracht.

Vorderseite: Kopf des Melqart/Herakles mit Lorbeerkrantz und Löwenfell nach r.

Rückseite: Adler nach l. stehend, die r. Krallen auf dem Bug eines Schiffes, davor l. eine Keule, Palmzweig über dem r. Flügel. Im l. F. ΓΚ (= Jahr 23), im r. F. Monogramm aus ΔΚΡ.

Zwischen den Beinen des Adlers ein weiteres Zeichen.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 14.24 g; Durchmesser: 29 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	104-103 v. Chr.
	wer	
	wo	Tyros (Libanon)
Besessen	wann	
	wer	Anton Prokesch von Osten (1795-1876)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Halbgott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme (Schekel)
- Tier

Literatur

- J. Rouvier, JIAN 6, 1903, 301 Nr. 2002..